



Antwort zur Anfrage Nr. 0453/2021 der FDP im Ortsbeirat betreffend **Planungen Schulgelände Am Lemmchen/Lenneberg Realschule Plus (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zur Gründung eines neuen Gymnasiums sowie der Neubebauung des Schulgeländes Am Lemmchen/Lenneberg Realschule plus?

Die Stadtverwaltung erstellt derzeit das Masterplankonzept zur Herstellung eines Neubaus für alle drei Schulen. Danach wird die Vorplanung zunächst für das neue Gymnasium starten und in Folge für die Grundschule Am Lemmchen und der Realschule plus.

Die Stadtverwaltung befindet sich außerdem in Abstimmung mit der ADD und dem Bildungsministerium zur Finalisierung des Raumprogramms. Die pädagogischen Konzepte der Schulen haben sich in den letzten Jahren hinsichtlich der Nutzung von offenen Lernzonen und Lernumgebungen entwickelt.

Die konstituierende Sitzung der Planungsgruppe für das neue Gymnasium wird voraussichtlich im April 2021 tagen und in Folge gemeinsam mit dem Schulträger und der ADD das pädagogische Konzept und das dazugehörige Raumprogramm entwickeln.

Wie sehen die Zeitpläne für die geplanten (Bau-)Maßnahmen aus?

Eine Zeitschiene kann zum jetzigen Planungsstand noch nicht mitgeteilt werden.

Wie ist der Schulbetrieb der beiden bestehenden Schulen während der Bauphase geplant?

Die aktuellen Pläne sehen vor, dass zunächst ein Neubau erfolgt und danach ein Umzug stattfindet. Der Schulträger versucht die Eingriffe in den Unterricht der Grundschule und Realschule plus möglichst gering zu halten.

Welche Gremien und Interessengruppen werden wann und in welcher Form an den Planungen beteiligt?

Die Schulleitungen, sowie die Planungsgruppe des Landes für das neue Gymnasium, werden dauerhaft in die Prozesse integriert. Die Schulleitungen stellen unsere Schnittstelle dar, um die Schulgemeinschaft zu integrieren, so dass die Lehrerinnen und Lehrer, die Elternvertretungen und auch die örtlichen Personalräte eingebunden werden. Die ADD und SGD werden in die Prozesse integriert, um die Prozesse möglichst schnell und effizient weiter zu bearbeiten. Des Weiteren werden die städtischen Gremien mit fortschreitendem Planungsstand im Bau- und Sanierungsausschuss eingebunden.

**Wird die COVID19-Pandemie Auswirkungen auf die Planungen oder Baumaßnahmen haben?
Wenn ja,welche?**

Aktuell werden keine Auswirkungen der Pandemie auf Planungen oder Baumaßnahmen erwartet.

Mainz, 22.03.2021

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter